

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 45/0223/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	05.04.2016
		Verfasser:	FB 45/300
Jahresbericht des Schulpsychologischen Dienstes der Stadt Aachen			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
19.04.2016	KJA	Kenntnisnahme	
21.04.2016	SchA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

1. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

2. Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Der in der Anlage beigefügte Bericht gibt einen Überblick über die Arbeit des Schulpsychologischen Dienstes der Stadt Aachen im abgelaufenen Schuljahr 2014/2015.

Der Schulpsychologische Dienst bietet im Rahmen einer gemeinsamen Einrichtung aus kommunal bediensteten und landesseitig beschäftigten Schulpsychologinnen ein breites Spektrum an Beratungs-, Fortbildungs- und Unterstützungsangeboten.

In 236 Einzelfällen wurde Beratung, Unterstützung und Hilfestellung geleistet sowie für 259 Lehrerinnen und Lehrer und sonstiges pädagogisches Personal Fortbildungsmaßnahmen durchgeführt.

Im Berichtszeitraum haben insgesamt 784 Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern diese Angebote wahrgenommen. Die Arbeit des Dienstes wurde seit 2008 durch die Bereitstellung von schulpsychologischen Fachkräften des Landes kontinuierlich weiter ausgebaut werden. Derzeit sind 4,2 Vollzeitäquivalente vorhanden.

Auch in Zukunft werden kontinuierliche Beratungsarbeit für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern sowie die Umsetzung der schulischen Inklusion und die damit verbundene Schulentwicklung ein Handlungsfeld der Schulpsychologie sein. Lehrerinnen und Lehrer erhalten das Angebot, weiter sensibilisiert und professionalisiert zu werden, damit sie den weiter steigenden Anforderungen gerecht werden können.

Auch die Unterstützung bei der Bewältigung von Fragestellungen, die sich auch für Schule aus der Zuwanderung junger Menschen ergeben, werden für die Arbeit des Dienstes handlungsleitend sein.

Anlage/n:

Bericht Schulpsychologischer Dienst